



**Antje Tillmann**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

# Pressemitteilung

Berlin, 25. März 2010  
Redaktion: Johannes Nehlsen

**Antje Tillmann, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-77019  
Fax: +49 30 227-76497  
antje.tillmann@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Erfurt:**  
Brühler Straße 4  
99084 Erfurt  
Telefon: +49 361 643 19 67  
Fax: +49 361 644 78 59  
antje.tillmann@wk.bundestag.de

**Wahlkreisbüro Weimar:**  
Erfurter Straße 12  
99423 Weimar  
Telefon: +49 3643 850 582  
Fax: +49 3643 850 585

**Mitglied im Finanzausschuss**

**Mitglied im  
Vermittlungsausschuss**

**Stellv. Mitglied im  
Haushaltsausschuss**

## Tillmann begrüßt Jobcenter-Kompromiss

**Die Thüringer CDU-Bundestagsabgeordnete und Finanzexpertin Antje Tillmann begrüßt den jetzt gefundenen Kompromiss der Regierungskoalition mit der SPD zur notwendigen Reform der Jobcenter.**

Der gefundene Kompromiss stärkt die kommunale Kompetenz. Bestehende Optionskommunen werden entfristet und weitere 41 Kommunen können optieren. "Wir wären jedoch gerne noch weiter gegangen", so Tillmann, die Mitglied in der Projektgruppe SGB-II-Strukturreform der CDU/CSU-Bundestagsfraktion ist. In den Verhandlungen der Koalition mit der SPD hatte die Union für eine umfassende Ausweitung des Optionsmodells gestritten.

"Ich hätte es begrüßt, wenn wir allen Kommunen die freie Entscheidung gegeben hätten zu optieren. Darüber hinaus ist es bedauerlich, dass die Kommunen ihren Haushaltsplan mit einfacher Mehrheit, die Entscheidung, Optionskommune werden zu wollen jedoch mit 2/3-Mehrheit beschließen müssen. Wir hätten den Stadträten hier mehr vertraut", so Tillmann.

Falls sich mehr als die nun verabredeten 110 Kommunen dazu entschließen sollten, optieren zu wollen, sei außerdem offen, wie man plausibel begründen will, warum die eine Kommune optieren darf und die andere nicht.